

neuen Aktien wieder auf die alte Höhe zu bringen. Diese ab 1./1. 1904 div.-ber. Aktien sind von der Deutschen Bank Fil. Dresden u. der Allg. Deutschen Credit-Anstalt zum Nennwert übernommen und den Aktionären bis 25./6. 1904 im Verhältnis 1:1 zu 105% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1904 u. Schlussnotenstempel zum Bezuge angeboten worden. Der Buchgewinn aus der Herabsetzung von M. 525 000 ist verwandt M. 159 670 zur Tilg. der Unterbilanz aus 1903, M. 90 223 zu Sonder-Abschreib., M. 174 000 Minderwert der Hölzer u. Waren, M. 36 727 zur Deckung des Verlust aus Konto Hüttig und aus der Auflös. der Filiale Paris, M. 40 042 zur Ausgleichung von Dubiosen, M. 14 337 für Kosten, Steuern etc.: 1 nicht zur Zus.legung eingereichte alte Aktie ist für ungültig erklärt und steht der Erlös für die an deren Stelle ausgegebene verkaufte neue Aktie mit M. 541.02 zur Verfügung des Beteiligten. Wegen Zus.legung u. Erhöhung des A.-K. lt. G.-V. v. 7./10. 1909 auf M. 3 000 000 siehe oben unter Fusion.

Zur Erweiterung der Dresdner Fabrikanlagen u. zur Beschaffung der hierfür erforderlichen Mittel, wie auch zur Ablös. einer aus der Übernahme der Firma G. Zulauf & Co. in Zürich herrührenden Buchschuld, sowie ferner zur Erweiterung der Betriebsmittel beschloss die a.o. G.-V. v. 7./9. 1912 die Erhöhung des A.-K. um M. 1 000 000 (auf M. 4 000 000). Von diesen neuen Aktien, welche an der Div. ab 1./10. 1912 teilnehmen, wurden 760 Stück zum Kurse von 125% mit der Verpflicht. an die Carl Zeiss-Stiftung in Jena begeben, hiervon den bisherigen Aktionären 600 Stück zum gleichen Kurse zum Bezuge anzubieten (geschehen v. 14.—28./9. 1912). Restl. M. 240 000 erhielt G. Zulauf zu pari gegen Einbringung einer Forderung an die Ges. (s. oben). Agio nach Abzug aller Unk. mit M. 125 988 an R.-F.

Genussscheine: 1250 Stück auf Namen von Franz Rich. Hüttig u. Carl Rich. Hüttig, wurden bei der Gründung der Hüttig-Ges. den genannten Vorbesitzern derselben überlassen; die Scheine werden aus dem nach Verteilung von 10% Div. an die Aktien verbleib. Reingewinn mit M. 200 per Stück am Tage der G.-V. ausgelost. 1050 befinden sich aus dem Besitz Hüttigs bereits in Besitz der Ges., so dass nur noch 200 ausstehen (siehe auch Gewinn-Verteilung).

Hypoth.-Anleihe: I. M. 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. der Hüttig-Akt.-Ges. von 1898, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 innerhalb 41 Jahren durch jährl. Ausl. von mindestens 1% u. ersparten Zs. auf 31./12.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 Monaten Frist ab 1906 zulässig. Die Anleihe ist hypothekar. sichergestellt u. Treuhänder jetzt die Deutsche Bank, Filiale Dresden. Verj. der Coup. 3, der Stücke 10 J. n. F. Zahlst.: Berlin u. Dresden: Deutsche Bank; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Kurs in Dresden Ende 1898—1912: 102, 102, —, —, 91, —, 98, 100.25, 89.50, 95.50, 96.75, 98.25, 98.75, —, —, —%.

II. M. 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. der früheren Wünsche-Akt.-Ges. von 1898, rückzahlbar zu 103%; Stücke zu M. 1000 u. 500 auf Namen der Firma Menz, Blochmann & Co., Dresden, lautend u. durch Indossament übertragbar. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Auslos. von 2 $\frac{1}{10}$ % zuzügl. ersp. Zs. im Juni auf 31./12. Sicherheit: Die Anleihe ist hypoth. an I. Stelle auf dem Grundbesitz in Reick u. Gross-Dobritz eingetragen. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf ult. Sept. 1912 von Anleihe I u. II M. 801 000.

Hypotheken: M. 188 000 (Stand ult. Sept. 1912).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9; bis 1909 Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div. an Aktien, vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einem festen Gehalt von M. 1200 pro Mitgl. u. von M. 2400 an den Vors.), hierauf 6% weitere Div. an Aktien, M. 10 an jeden Genussschein, vertragsm. Tant. an Vorst., Rest wird zur Ausl. von Genussscheinen verwendet.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstück 786 000, Gebäude 1 407 000, Betriebsmasch. 26 000, Werkzeugmasch. 50 000, Masch. Furtwangen 1, Werkzeuge 1, Mobil. 1, Lichtanlage 1, Kassa 12 727, Wechsel 442 640, Kaut. 6900, Effekten der Beamten- u. Arb.-Unterst.-Kasse 10 500, Neubau-Kto 1480, Feuerversich. 8954, Debit. 830 470, Bankguth. 208 700, Rohmaterial 348 818, Bestandteile, angefangene u. halbfert. Waren 1 216 719, fertige Waren u. Handelsartikel 452 059. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 179 603 (Rüchl. 8615), Teilschuldverschreib. 801 000, Hypoth. 188 000, Zinsschein-Kto 8740, Teilschuldverschreib.-Einlös.-Kto 24 000, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 10 500, Kredit. 323 960, Berufsgenossenschaft 1500, Übergangs-Kto 81 484, Talonsteuer-Res. 9500, Kaut. Wien 17 000, Div. 150 000, Vortrag 13 687. Sa. M. 5 808 975.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 864 676, Zs. 76 654, Feuer-Versich. 13 557, Abschreib. 165 307, Gewinn 172 302. — Kredit: Vortrag 13 787, Grundstück-Ertrag 10 250, Waren 1 268 461. Sa. M. 1 292 498.

Kurs der Aktien: In Berlin Ende 1899—1904: 136.50, 121, 127.50, 124.25, 126, —%, Zugel. M. 1 050 000, hiervon zur Subskription aufgel. M. 400 000 durch das Bankhaus Abel & Co. in Berlin v. 21.—24./11. 1899 zu 142%. Erster Kurs 25./11. 1899: 143%. — In Dresden Ende 1898—1912: 155.50, 138.50, 122.50, 126, 139, 126.75, —, 115, 99.75, —, —, 78.90, 115.25, 132.25, 102%. Eingef. Nov. 1898. Erster Kurs 22./11. 1898: 143%. Die abgest. u. die Aktien von 1904 sind in Dresden am 28./6. 1905 eingeführt; erster Kurs: 120%. Die zus.gelegten M. 786 000 Aktien, sowie die M. 2 214 000 neuen Aktien von 1909 wurden am 17./8. 1910 zum ersten Kurse von 118% in Dresden eingeführt. In Berlin sind die zus.gelegten sowie die neuen Aktien noch nicht zugelassen.